



## CeMAT weltweit auf Kurs

Dr. Wolfram von Fritsch,  
Vorstandsvorsitzender der  
Deutschen Messe AG

Die Globalisierung ist Treiber der Logistik, und mit ihr wächst die Intralogistik. Die Steuerung weltweiter Warenströme erfordert effiziente Lösungen und ganzheitliche Systeme, wie sie auf der CeMAT in Hannover präsentiert werden. Die CeMAT ist eine weltweit einzigartige Plattform für die Intralogistikbranche, ohne deren Produkte ein reibungsloser und transparenter Materialfluss nicht möglich wäre. Vom 2. bis 6. Mai 2011 werden erneut mehr als 1.100 Aussteller die gesamte Bandbreite des intralogistischen Know-hows auf dem hannoverschen Messegelände präsentieren.

Weitere CeMAT-Veranstaltungen gibt es in den BRIC-Staaten: Vom 28. September bis zum 1. Oktober 2010 feiert die CeMAT RUSSIA in Moskau Premiere. Vom 25. bis zum 28. Oktober 2010 richten wir die CeMAT ASIA erneut in Shanghai aus. Die CeMAT INDIA findet vom 15. bis 18. Dezember 2010 in Mumbai statt. Eine weitere CeMAT-Premiere feiern wir im kommenden Jahr vom 4. bis 7. April in São Paulo, wo erstmals die CeMAT SOUTH AMERICA ausgerichtet wird.

**Unsere globale Messestrategie hat sich bewährt. Begleiten Sie uns in die Wachstumsmärkte dieser Welt.**

Wir sind überall für Sie da!

Dr. Wolfram von Fritsch

## Die CeMAT startet durch

Branche glänzt auf weltweit führender Intralogistik-Messe mit neuen Produkten, aktuellen Trends und Zukunftsthemen



Auftakt-Pressekonferenz im Mai: Wolfgang Pech, Dr. Christoph Beumer und Dr. Wolfram von Fritsch

### Branche in Bewegung: Es geht aufwärts

Der Countdown läuft: Vom 2. bis 6. Mai 2011 findet im Drei-Jahres-Rhythmus die CeMAT – The world's leading fair for intralogistics – in Hannover statt. Nach den Folgen der Wirtschaftskrise ist ein Aufwärtstrend spürbar, die Branche hat „ihre Hausaufgaben gemacht“ – so Dr. Christoph Beumer, Vorsitzender des CeMAT-Präsidiiums sowie Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführender Gesellschafter der BEUMER Gruppe, Beckum. Die CeMAT steht in den Startlöchern für einen Neuaufbruch. Dabei bietet sie als Trend- und Technologiebarometer der Logistik genau zum richtigen Zeitpunkt für Aussteller und Besucher die beste Möglichkeit, um sich auf kurzen Wegen über neue Produkte, aktuelle Trends und Zukunftsthemen zu informieren und auszutauschen.

Zur Auftaktpressekonferenz im Mai betonte Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG, in Hannover: „Die Weltwirtschaft fasst langsam wieder Tritt. Davon werden die Logistik und mit ihr die Intralogistik nachhaltig profitieren. Wir schauen zuversichtlich auf die CeMAT 2011.“ Erwartet werden rund 1.100 Aussteller auf einer Ausstellungsfläche von etwa 80.000 Quadratmetern. Mit einem neuen Konzept präsentiert erstmals die Bundesvereinigung Logistik (BVL) 2011 das renommierte International CeMAT Forum. Hier diskutieren Experten aus aller Welt nachhaltige Logistikkonzepte (siehe Seite 3).

Erstmals wirbt die Initiative TectoYou auf der CeMAT 2011 für technische Ausbildungen und Studiengänge, um den Nachwuchs auch für diese Hightechbranche zu interessieren. Das Konzept hat sich bereits auf der HANNOVER MESSE bewährt (siehe Seite 5).

### Topthema Nachhaltigkeit steht im Fokus

Wer sich künftig im Markt behaupten will, muss effizient und profitabel arbeiten. Deshalb steht im nächsten Jahr auf der CeMAT das Thema Nachhaltigkeit unter dem Motto „Sustainability in Intralogistics“ im Fokus. Dabei kann die Intralogistik sowohl zur ökologischen Nachhaltigkeit wie dem Klimaschutz sowie einem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen beitragen, als auch zur Kostenminimierung.

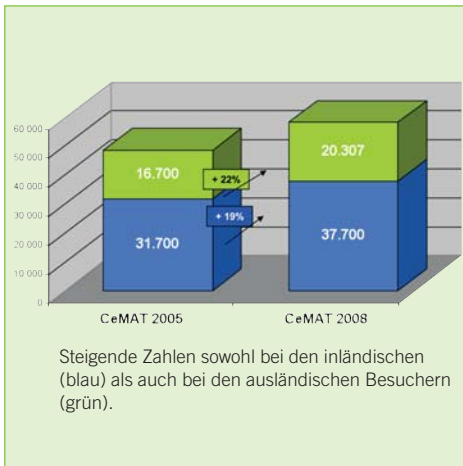
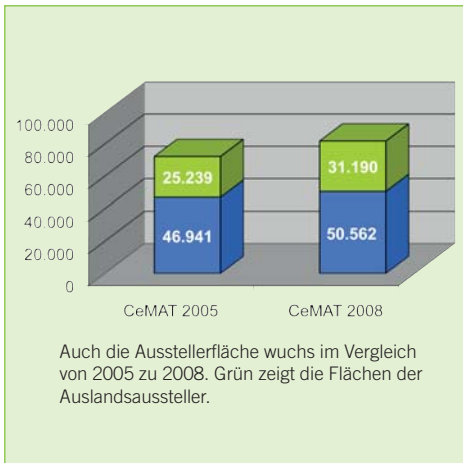
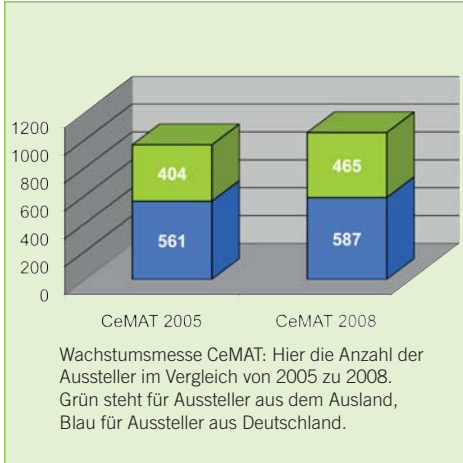
### Treffpunkt CeMAT: Die ganze Welt an einem Ort

Die CeMAT hat sich als internationale Leistungsschau zum Highlight der Logistikbranche etabliert. Dabei kommen rund 50 Prozent der Aussteller aus dem Ausland, bei den Besuchern sind es 35 Prozent.

Weitere Informationen unter:  
[cemat.de](http://cemat.de)

# Globaler Branchentreff Hannover

CeMAT bietet ideale Plattform für Fachpublikum aus aller Welt



## Fast jeder zweite Aussteller reist aus dem Ausland an

Die CeMAT ist die führende Weltmesse der Intra-logistik und ein internationaler Treffpunkt für Anbieter und Kunden der Logistik aus aller Welt. Etwa 1.100 Aussteller werden zur CeMAT 2011 erwartet, fast die Hälfte von ihnen kommt nicht aus Deutschland.

## Ein Drittel der Besucher kommt aus dem Ausland

Auf einer Fläche von rund 80.000 Quadratmetern präsentieren die Aussteller ihre Innovationen, aktuellen Konzepte und neuesten Produkte.

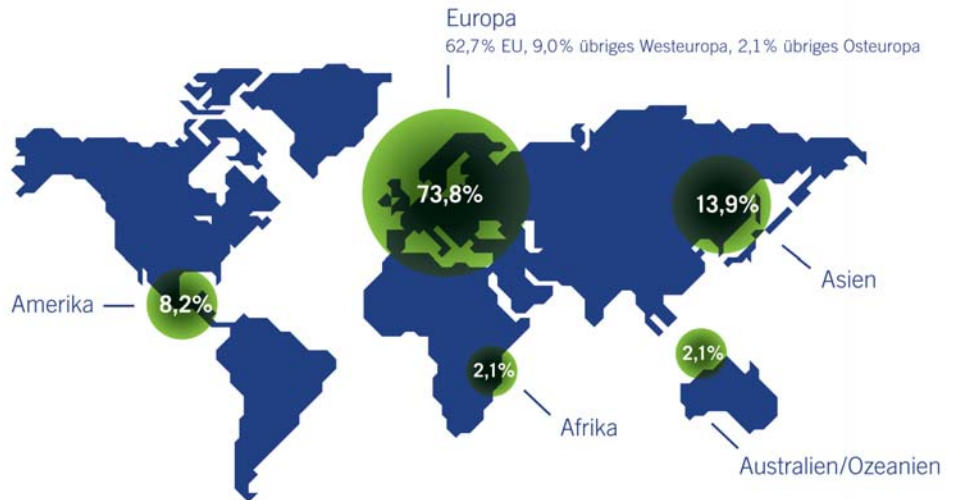
Von den erwarteten mehr als 60.000 Besuchern wird mindestens ein Drittel aus dem Ausland kommen.

## Rund 80 Prozent der Fachbesucher tragen wesentliche Investitionsentscheidungen mit

Die Aussteller erreichen auf der CeMAT internationale Top-Entscheider, die in ihren Unternehmen wichtige Impulse für die Zukunft setzen. Denn rund 80 Prozent der CeMAT-Fachbesucher 2008 sind an wesentlichen Investitionsentscheidungen ihres Unternehmens beteiligt.

## Rückblick CeMAT 2008: Besucher aus 62 Ländern

Bereits die CeMAT 2008 hatte sich als weltweit anerkannter Branchentreffpunkt behauptet. 58.000 Besucher kamen nach Hannover. Von den ausländischen Besuchern reisten knapp drei Viertel aus Europa an, 14 Prozent aus Asien, acht Prozent aus Amerika und jeweils zwei Prozent aus Afrika und Australien/Ozeanien. Deutlich angestiegen war die Zahl der asiatischen Gäste. Aus Deutschland kamen 37.700 Besucher zur CeMAT 2008, damit stieg ihre Zahl um 19 Prozent im Vergleich zu 2005. Der Anteil der ausländischen Besucher erhöhte sich um 22 Prozent auf 20.300. Aus insgesamt 62 Ländern reisten die Messebesucher an, zu den Spitzenreitern zählten dabei die Niederlande, Schweden, Österreich, Polen, die Schweiz und Großbritannien. Ein Riesenplus verzeichneten 2008 die Bereiche Logistik und Logistikplanung. Sie machten die stärkste Besuchergruppe aus. Ihre Anzahl stieg um 67 Prozent auf 16.200 im Vergleich zur CeMAT 2005. Weitere große Zuwächse stellte die Deutsche Messe AG im Aufgabenbereich Lagerhaltung und Materialwirtschaft fest. Hier stieg die Besucherzahl im Jahr 2008 um 61 Prozent auf 7.400.



Internationale Besucher nach Herkunft: Entscheider aus aller Welt treffen sich auf dem globalen Marktplatz CeMAT.



# International CeMAT Forum wird erweitert



## Nachhaltige Logistikkonzepte stehen im Fokus der Experten-Diskussionen

Erstmals organisiert auf der CeMAT 2011 die Bundesvereinigung Logistik (BVL) das International CeMAT Forum (ICF). Experten aus aller

Welt leiten an fünf Messetagen in Halle 12 hochkarätige Diskussionen über nachhaltige Logistikkonzepte. Im Fokus stehen Themen, die in allen Kernländern der Intralogistik-Welt für künftiges Handeln von enormer Bedeutung sind: Nach-

haltigkeit, Standardisierung, Interneteinsatz, Warehousemanagement, aber auch umfassende Themenbereiche wie Hafentechnik und City-Logistik. Schwerpunkte der CeMAT 2011 sind Entwicklungen und Anforderungen in den Ländern **USA, China, Russland, Brasilien** und **Indien**.

## Neue Logistik-Technologien für Ballungsräume weltweit

Wie neue Technologien in Ballungsräumen weltweit greifen, wird in dem Forum länderspezifisch thematisiert. Am ersten Messetag geht es um „Globale Nachhaltigkeitskonzepte“ – moderne Lösungsansätze für einen ressourcenschonenden, energieeffizienten und nachhaltigen Einsatz von Logistik-Technologien. Am Dienstag dreht sich alles um den Themenschwerpunkt USA, der Mittwoch ist den Entwicklungen im Boomland China gewidmet. Am Donnerstag stehen Russland und Brasilien im Mittelpunkt – Spezifika des russischen Marktes sowie Großereignisse in Brasilien und damit verbundene infrastrukturelle Maßnahmen. Am Freitag werden Fachleute über spezielle Anforderungen in Indien debattieren.

**CeMAT**  
RUSSIA

## Premiere für zwei weitere Auslandsmessen

**CeMAT**  
SOUTH AMERICA

Vier Intralogistikmessen in Asien, Indien, Russland und Südamerika veranstaltet die Deutsche Messe in diesem und im kommenden Jahr und setzt damit ihren Expansionskurs fort. Erstmals öffnet die **CeMAT RUSSIA 2010**



ihre Tore für Besucher. Auf dem All-Russian Exhibition Center in Moskau zeigt die Ausstellung vom 28. September bis 1. Oktober 2010 alle Bereiche der Intralogistik. Erwartet werden rund 100 Aussteller, darunter etliche Branchengrößen. Besucher finden Neuigkeiten und Trends zur Förder- und Lagertechnik, zum Materialfluss, zur Lagertechnologie und Werkstattausrüstung, zu Verpackungssystemen, Verkehrstechnik, Systemen und Software für Intralogistik und Outsourcing.

Für Russland haben Intralogistikprodukte eine besondere Bedeutung, da der Markt in diesem Segment in den vergangenen Jahren stark gewachsen ist. Die CeMAT RUSSIA ist Bestandteil der Industrial Trade Fair Moscow. Zeitgleich finden vier Industriemessen an einem Ort statt und bieten so optimale Bedin-

gungen für branchenübergreifende Geschäfte. Dazu gehören neben der CeMAT die MDA RUSSIA, die Surface RUSSIA und die Industrial Automation RUSSIA.

**CeMAT**  
ASIA

Zum elften Mal startet die **CeMAT ASIA** im Shanghai New National Expo Centre. Im asiatisch-pazifischen Raum hat sich diese Messe zu der führenden Ausstellung im Bereich Intralogistik entwickelt. Vom 25. bis 28. Oktober 2010 zeigen die Aussteller Innovationen und neueste Technologien. Erwartet werden etwa 400 Aussteller auf einer Fläche von rund 25.000 Quadratmetern. Parallel zur CeMAT öffnet die PTC ASIA mit Schwerpunkt Antriebs- und Fluidtechnik ihre Tore. Beide Messen haben im vergangenen Jahr mit einem deutlichen Plus abgeschlossen und verzeichneten einen Ausstellierzuwachs von 6,5 Prozent im Vergleich zu 2008.

**CeMAT**  
INDIA

Nach drei Veranstaltungen hat sich die **CeMAT INDIA** etabliert. Die Ausstellung wird vom 15. bis 18. Dezember 2010 in Mumbai auf dem Messegelände des Bombay Exhibition Center zum vierten Mal ihre Internationalität unter Beweis stellen. Im vergangenen Jahr kamen mehr als 50 Prozent der Aussteller aus dem Ausland – vor allem aus Deutschland, Italien, Spanien, China und Taiwan. Der indische Transport- und Logistiksektor zählt mit jährlichen Wachstumsraten von 15 bis 20 Prozent zu den dynamischsten Dienstleistungen Indiens.



Premiere hat die **CeMAT SOUTH AMERICA**, die erste Intralogistikmesse auf diesem Kontinent. Im Centro de Exposicoes Imigrantes in São Paulo werden Aussteller vom 4. bis 7. April 2011 alle Bereiche der Intralogistik zeigen – von der Förder- und Lagertechnik bis hin zur Verpackungs- und Kommissioniertechnik. Außerdem können sich Besucher über Verkehrstechnik, Systeme und Software für Intralogistik sowie Logistkdiensleistungen informieren. In Brasilien zählen die Erdöl- und Erdgasindustrie, Infrastrukturmaßnahmen, die Bauindustrie, Erneuerbare Energien, Umwelttechnik, Kosmetik, Medizintechnik sowie die Automobilindustrie zu den großen Wachstumsbranchen und Märkten.

Kontakt: Carsten Fricke  
Tel.: 0049-511-89-32 113  
Email: carsten.fricke@messe.de

## EffizienzCluster LogistikRuhr: Mit 40 Millionen Euro das größte Forschungsprojekt

Mit den Ressourcen in der Logistik effizient umgehen und die Versorgung der Gesellschaft sicherstellen – das ist die zentrale Aufgabe des Netzwerks EffizienzCluster Logistik-Ruhr. Vor diesem Hintergrund gewann das Konsortium den Spitzenclusterwettbewerb der Bundesregierung 2009 und sicherte sich Fördergelder von rund 40 Millionen Euro. Damit startet das bislang größte Logistikforschungsprojekt, an dem etwa 120 Partner zusammenarbeiten werden. Auf der CeMAT 2011 stellen das EffizienzCluster LogistikRuhr und das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML exklusiv erste Ergebnisse dieser intralogistischen Forschungsarbeiten vor.



„Wir sind mit der Effizienz als Thema angetreten und werden diese auch bei unseren Forschungsarbeiten zeigen, sodass ich sicher bin, die ersten Produkte aus dieser weltweit einmaligen Forschungspartnerschaft schon im Mai 2011 auf der internationalen Leitmesse der Intralogistik zeigen zu können.“

Professor Dr. Michael ten Hompel,  
Initiator des Clusters

Die Logistik bildet für jede industrielle Handlung das lebenswichtige Rückgrat und nimmt so eine besondere Rolle ein. Nur mit modernster logistischer Technik können Handel, Dienstleistung und Produktion reibungslos funktionieren. Das EffizienzCluster zeigt Zukunftslastlogistik für kommende gesellschaftliche, politische, ökologische und ökonomische Herausforderungen. Der effiziente Umgang mit Ressourcen – gleichermaßen ökonomisch und ökologisch – steht dabei im Mittelpunkt einer Neupositionierung der Logistik. Ziel ist, künftig die individuelle Warenversorgung, Mobilität und Produktion mit lediglich 75 Prozent der heutigen Ressourcen zu ermöglichen.

# Hafenumschlagtechnik wächst

Erweitertes Forum diskutiert IT, technische Innovationen und aktuelle Trends



Auf der CeMAT 2011 wird das Thema Hafenumschlagtechnik weiter ausgebaut. Denn für Hafenbetreiber werden innovative Technologien zum entscheidenden Standortfaktor. Ziel ist es, künftig Warenströme auf dem Schiffsweg weiter zu optimieren und Produkte zeitnah und kostengünstig ins Umland weiter zu transportieren. Damit rückt auch im Bereich Hafenlogistik die Automation vermehrt in den Vordergrund. Auch für diese Branche ist Nachhaltigkeit das übergreifende Thema.

### Experten diskutieren im Hafenforum über die Zukunft von „green logistics“

Die Deutsche Messe organisiert gemeinsam mit der Fachzeitschrift „Schifffahrt und Technik“ sowie führenden Branchenverbänden auf der CeMAT 2011 am 4. Mai das Hafenforum, in dem aktuelle Trends aufgegriffen und innovative Technologien vorgestellt werden. Dieses Forum beschäftigt sich am Messe-Mittwoch mit dem Thema „See- und Binnenhäfen – ‚Green Logistics‘ für die globalisierte Wirtschaft“. Experten diskutieren, welchen Beitrag „grüne Hafenlogistik“ zur Entwicklung nachhaltiger Logistikketten in der Zukunft weltweit leisten kann. Dabei stellt sich unter anderem die Frage, welchen Einfluss diese

Entwicklungen auf Spediteure, Logistikanbieter und Verlager haben werden.

### Podiumsdiskussion über Beschleunigung des Infrastrukturausbaus

Zu Beginn des Forums geht es um den Schwerpunkt „See- und Binnenhäfen im System – Garant für ‚Green Logistics‘ im Seehafenhinterlandverkehr“. Die Referenten befassen sich in ihren Vorträgen mit dem „Wachstumsmarkt Intermodale Verkehre“ sowie mit „Massengutverkehre und Projektgeschäft“. Dazu gibt es eine Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer unter anderem über Wettbewerbsvorteile gegenüber Straßenlösungen und die Beschleunigung des Infrastrukturausbaus debattieren.

Am Nachmittag geht es im Hafenforum um die „Integration von See- und Binnenhäfen durch technische Innovationen“. Unter dem Stichwort „IT als Faktor der ‚Green Logistics‘“ werden Anforderungen an Terminal-Software, Software zur Verknüpfung von See- und Binnenterminals sowie zur Steuerung von Terminals, Bahn und Schiff sowie Lager- und Transportmittelsteuerung thematisiert. Die „Innovative Umschlagstechnik“ dreht sich unter anderem um Energierückgewinnung, Begrenzung von Lärm- und Lichtemission sowie Krane und Mobilgeräte.



# Der Intralogistik Campus auf der CeMAT 2011

## TectoYou: Jugend-Initiative wirbt für technische Ausbildungen und Studiengänge

Neu auf der CeMAT 2011: Erstmals wirbt die seit Jahren auf der HANNOVER MESSE erfolgreiche Nachwuchsinitiative TectoYou für technische Ausbildungen und Studiengänge. Angesprochen sind Schüler der Abschlussklassen. Sie können auf der CeMAT 2011 erste Einblicke in die spannende Welt der Intralogistik erhalten, die als Hightechbranche auf exzellent ausgebildete Fachkräfte angewiesen ist. Ziel der Initiative TectoYou ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufswelt zu unterstützen, ihnen die Vielfalt technischer Berufe näher zu bringen und erste praktische Erfahrungen über ihren Zukunfts-Job zu ermöglichen.

### Gespräche mit Ingenieuren geben Einblicke in Berufsinhalte

Während eines ganzen Tages begleiten TectoYou-Guides die Schülergruppen über das Messe-

gelände und führen sie zu ausgewählten Unternehmen. Dabei erhalten die jugendlichen Teilnehmer umfassende Informationen unterschiedlichster Aussteller zu deren Produkten und Messeauftritten. In Gesprächen mit Ingenieuren und Auszubildenden bekommen die Schüler Tipps aus der Praxis und diskutieren über deren Berufserfahrung. Kleine Präsentationen geben den Jugendlichen Einblicke in innovative Zukunftstechnologien.

### CeMAT macht Technik für Jugendliche live erlebbar

Die CeMAT 2011 bietet als größte technologische Branchenleistungsschau eine professionelle Atmosphäre für erste Berufsorientierungsgespräche und ist ein idealer Ort, um Technik für junge Menschen erlebbar zu machen.



Bereits auf der HANNOVER MESSE 2010 erfolgreich: die Jugendinitiative TectoYou. 10.000 Schüler informierten sich über technische Berufe.

## Job & Career Market zentral in Halle 27



Die Weltleitmesse CeMAT bietet mit dem Job & Career Market Schulabgängern, Studenten, aber auch bereits ausgebildeten Fachkräften eine ideale Möglichkeit zur Jobsuche und Unternehmen zur Personalsuche. Hier können Firmen gezielt von Bewerbern angesprochen werden. In der zentral gelegenen Halle 27 profitieren sowohl Bewerber als auch Unternehmen von Angeboten, Synergien und Medienpartnerschaften.

## Industrie trifft Hochschulen

Aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich Intralogistik präsentiert die Wissenschaftliche

Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL) als Partner des Campus Intralogistik auf der CeMAT



2011. Mit dem Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V. (VDMA) zeigen die Aussteller auf einem Gemeinschaftsstand das Innovationspotenzial der Branche. Dabei geht es vor allem um das Zusammenspiel zwischen Industrie und Hochschule. In einem zentralen Forum sowie in Vorträgen sind der Technologietransfer aus Forschung und Wissenschaft in die Praxis, die Nachwuchsförderung und die lebenslange Weiterbildung Kernthemen. Angesprochen werden technikbegeisterte Jugendliche und qualifizierte Akademiker, um sie über die Branche zu informieren.



# 7 Fragen an Remo Brunschwiler, CEO swisslog

„Die Logistik ist das Rückgrat unserer vernetzten, globalisierten Wirtschaft.“



## Warum ist die CeMAT für swisslog wichtig?

„Die CeMAT ist nach wie vor der weltweit wichtigste Treffpunkt für die Intralogistik-Branche. Nirgendwo sonst können wir uns einem derart zahlreichen, fachmännischen und internationalen Publikum präsentieren.“

## Welche neuen Trends gibt es in der Branche?

„Während früher Eigenschaften wie die Verlässlichkeit, Leistungsfähigkeit oder Flexibilität einer Lösung im Vordergrund standen, sind heutzutage Anforderungen – insbesondere hinsichtlich Ergonomie und Nachhaltigkeit – dazugekommen. Die Stichwörter sind demographischer Wandel, Gesundheit, Energieverbrauch und -rückgewinnung, umweltfreundliche Materialien, zukunftsfähige / langlebige Systeme. Die Ansprüche an die Logistiklösungen sind klar gestiegen.“

## Ein wichtiger Faktor für die Langlebigkeit von Anlagen ist der Customer Support. Was läuft in diesem Bereich?

„Eine hohe Qualität des Customer Support ist das A und O für eine zufriedene, treue Kundschaft. Nebst der Gewährleistung einer optimalen Betreuung geht es darum, die sich wandelnden Bedürfnisse des Kunden frühzeitig zu erkennen und passende Lösungen aufzuzeigen. Themen sind hier die kurzfristige Anpassung der Logistiksysteme an die sich verändernden Kundenprozesse, die Befriedigung der wichtigsten Informationsbedürfnisse über Kennzahlen in einem Cockpit oder der periodische Upgrade der IT-Systeme. Im Weiteren gewinnen sicherheitsrelevante Aspekte wie Regalprüfungen und Sicherheitsausrüstungen an Bedeutung.“

## Wie schlagen sich diese Entwicklungen im Entscheidungskalkül der Kunden nieder?

„Der Blick richtet sich verstärkt auf die Gesamtkosten einer Anlage über deren ganzen Lebenszyklus hinweg.“

**swisslog**

## Was bedeuten moderne Logistiklösungen?

„Die Logistik ist das Rückgrat unserer vernetzten, globalisierten Wirtschaft. Eine effiziente Intralogistik schafft in verschiedenen Branchen erhebliche Wettbewerbsvorteile.“

## Was bringt swisslog 2011 mit?

„Wir werden uns als Integrator präsentieren, der in Kernbereichen wie etwa der Leichtgut-Logistik über eigene Produkte und Technologien verfügt. Der Fokus liegt auf dem Lösungsangebot für die Branchen Einzelhandel, Nahrungsmittel&Getränke und Pharma. swisslog hat die Modularisierung von bewährten Standardlösungen stark vorangetrieben – wie zum Beispiel im Falle des Kleinteile-Regalbediengerätes Tornado oder des Förder-systems QuickMove.“

## Wie ist die aktuelle Stimmung in der Branche?

„Die Wirtschaftskrise ist auch an der Intralogistik nicht spurlos vorbeigegangen. Als spätzyklische Branche wird sich die konjunkturelle Erholung mit Verzögerung in den Auftragsbüchern niederschlagen.“

## Gute Gründe für die CeMAT

### CeMAT setzt Impulse

Mit dieser Messe können Aussteller internationale Intralogistikkunden auf ihrem Messestand begrüßen. Ein echtes Alleinstellungsmerkmal der CeMAT ist, dass sie Impulse setzt und eine einzigartige Zugkraft innerhalb ihrer Branche besitzt.

### Globale Plattform zum Präsentieren von Weltneuheiten vor internationalem Publikum

Fast 50 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland, bei den Besuchern sind es 35 Prozent (siehe Seite 2). Diese Internationalität spiegelt einmal mehr die Qualität der weltweit einzigartigen Leitmesse für Intralogistik wider. Auf der CeMAT werden Weltneuheiten vor einem internationalen Publikum medienwirksam präsentiert. Aussteller profitieren von diesem vielfältigen, anerkannten internationalen Markt bei der Neuvorstellung ihrer Produkte und können so ihre Unternehmen erfolgreich im Weltmarkt positionieren.

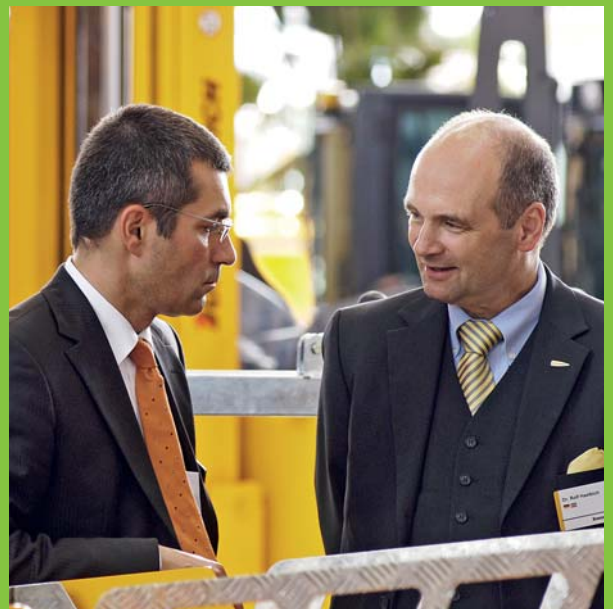
### CeMAT zeigt neue Trends und Technologien

Als weltweit wichtigste Leitmesse der Intralogistik setzt die CeMAT alle drei Jahre neue

Trends, Standards und Impulse. Hier präsentieren Global Player ihre Innovationen. Aber auch Forschung und Entwicklung spielen eine entscheidende Rolle. Keinen Trend verpassen, immer auf dem neuesten Stand sein: Aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich Intralogistik präsentiert auch die Wissenschaftliche Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL) bei dem Campus Intralogistik. (Seite 5)

### Hochkarätige Foren und Workshops runden CeMAT-Angebot ab

Zum qualitativ hochwertigen Begleitprogramm gehören auf der CeMAT Foren und Workshops. So diskutieren Experten beim International CeMAT Forum (Seite 3) über nachhaltige Logistikkonzepte. Spannende Vorträge und Podiumsdiskussionen bietet auch das Hafenforum über die Zukunft von „green logistics“. (Seite 4)



### Erfolgskonzept CeMAT: Mehr Aussteller, mehr Besucher und Top-Entscheidungssträger

Das Konzept der CeMAT hat sich bewährt. Rund 80 Prozent der CeMAT-Fachbesucher 2008 gehörten zu den Top-Entscheidungssträgern (Seite 2), im Vergleich zu 2005 stiegen 2008 sowohl die Zahlen der Besucher als auch der Aussteller und der Ausstellungsfläche.

# CeMAT Network News informieren aktuell über Innovationen und aktuelle Trends der Branche

## Immer informiert sein – und den Durchblick behalten

Aussteller, die ihre Premium-Veranstaltung unterstützen wollen, vernetzen sich im CeMAT Network. Dieses qualitativ hochwertige Netzwerk bündelt relevante Aktivitäten der Intralogistik auf einen Blick. Hier gibt es auch außerhalb der Messezeiten Neuigkeiten zu wichtigen Kongres-

„Ich freue mich, die CeMAT gemeinsam mit den unterstützenden Verbänden, Gremien und den beteiligten Unternehmen weiter zu entwickeln. Ein Schwerpunkt ist das CeMAT-Netzwerk. Die Kooperationen mit wichtigen internationalen Partnern bringen den Besuchern einen Mehrwert.“



Dr. Christoph Beumer, Vorsitzender des CeMAT-Präsidiums und Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführender Gesellschafter der BEUMER Gruppe, Beckum



sen, Entwicklungen und interessanten Foren der Branche. Veranstaltungen und Netzwerke sind nützliche Helfer bei wichtigen Marketing-Investitionsentscheidungen. Hier werden in Deutsch und Englisch aktuelle Trends, Informationen und Veranstaltungen der Branche zeitnah und übersichtlich abgebildet. Neuigkeiten, Highlights, Kongresse und Foren werden unter dem Dach des CeMAT Networks von Verbänden und Key-Playern kommuniziert. Netzwerk-Partner können sich hier informieren, austauschen, aber auch eigene neue Events präsentieren. Zu den angeschlossenen Verbänden und Partnern gehören unter anderem der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), die Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL), der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und viele weitere große, aber auch kleinere Unternehmen.

### Durchdachte Netzwerktechnik:

Die Partnerschaft funktioniert ganz einfach: Alle Partner erhalten das CeMAT Network-Logo. Wer Partner ist, nutzt zur eigenen Firmen- und Verbandskommunikation das Label „Partner of CeMAT Network“ und macht selbst auf eigenen

Internetseiten oder in Broschüren auf die Branchenplattform aufmerksam. Events, Kongresse und Neuigkeiten der einzelnen Partner finden wiederum ihren Platz direkt auf der Network-Seite oder werden verlinkt.

Der Nutzer kann sicher sein, dass er immer am Puls der Zeit ist und in renommierte Veranstaltungen investiert. Der Name CeMAT Network steht für Qualität: Aufgenommen werden hochwertige Angebote und Foren mit hochkarätigen Experten. Die Qualität wird durch die CeMAT-Gremien gesichert.

### Erfolg ist messbar

Anhand der Zugriffsdaten auf die Seiten wird der Erfolg sicht- und messbar. Und nicht zuletzt zeugt das Qualitätslabel in der Kommunikation davon, dass das Unternehmen einem starken und anerkannten Verbund angehört.

Weitere Informationen unter:  
[cemat-network.com](http://cemat-network.com)

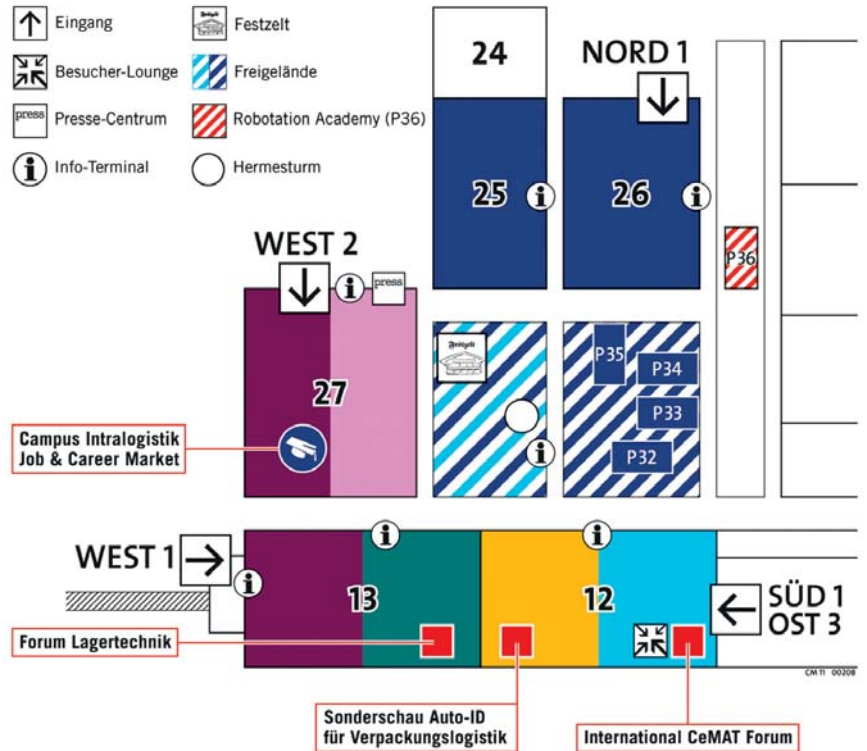
## „Intelligent wachsen“: 27. Deutscher Logistik-Kongress

„Intelligent wachsen“ lautet das Motto des 27. Deutschen Logistik-Kongresses 2010. Veranstalter ist die Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL), Partner des CeMAT Network. Innovationen, Risikomanagement, Netzwerke aber auch Kommunikation und Personalentwicklung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung vom 20. bis 22. Oktober 2010 in Berlin. Gastregionen auf dem Kongress sind die nordischen Länder Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden. Sie stehen in der Logistik vor speziellen Herausforderungen und haben bereits vielfach wegweisende Lösungen entwickelt. Effiziente Logistik verknüpft Schnittstellen, setzt Ressourcen verantwortungsvoll ein und schafft damit

Freiräume für nachhaltige Innovationen. Ein weiteres Schwerpunktthema wird die humanitäre Logistik sein. Ziel ist es, einen intensiven Dialog über moderne Logistikkonzepte für Entwicklungs- und Schwellenländer zu starten, um die logistischen Probleme bei Hilfseinsätzen zu erkennen und zu beheben. Dazu zählt die Unterstützung humanitärer Maßnahmen in Katastrophengebieten, aber auch die Überwindung permanenter Unterversorgung von Völkern mit Lebensmitteln und Medikamenten. Langfristig soll die wirtschaftliche und soziale Situation von unterentwickelten Ländern verbessert werden. Vergeben werden auf dem Kongress auch der Deutsche Logistik-Preis und der Medienpreis Logistik.



- Komplette Anlagen, Systeme und Zubehör, Stetigförderer, Roboter-Logistik**  
Hallen 13, 27
- Krane, Hebebahnen, Hubarbeitsbühnen, Hebezeuge, Hafenlogistik**  
Halle 12, Freigelände
- Logistiksteuerung, Auto-ID-Systeme, Software, Hardware, Dienstleistungen, E-Logistik, Beschaffung.** Halle 27
- Lagersysteme und -technik, Betriebseinrichtungen**  
Halle 13
- Flurförderzeuge und Zubehör, Hafenumschlagtechnik, Transportsysteme**  
Hallen 25, 26, Pavillons 32–35, Freigelände
- Kommissionier- und Verpackungstechnik, Transportdienstleistungen, Verladetechnik, Kontraktlogistik, Telematik, Finanzierung, Logistikimmobilien, Logistikstandorte, Logistikplanung.** Halle 12



## Online Booking Service (OBS)

Geschäftsleute wissen, wie wichtig es ist, sich rechtzeitig um ihre nächste Präsentation zu kümmern und damit der Konkurrenz immer ein Stück voraus zu sein. Planen und kalkulieren Sie deshalb schon jetzt Ihren Messeauftritt für die CeMAT 2011 online.



Hier können sich interessierte Aussteller bequem, transparent und unverbindlich über eine Teilnahme an der CeMAT 2011 informieren und in wenigen Minuten Standflächen planen und Kosten kalkulieren sowie verschiedene Standsysteme und Services wie Werbung, Technik, Presse miteinander vergleichen und planen.

Haben Sie Fragen zum OBS oder den Zugangsdaten dann steht Ihnen das OBS-Team telefonisch unter **+49-511/89-37000** und per Email unter **obs@messe.de** gerne unterstützend zur Seite.

Weitere Infos unter: [obs.messe.de](http://obs.messe.de)

## fair-package – dieses Paket lohnt sich

Mit fair-package buchen Sie ein Komplett-paket, das Standfläche, Systemstandbau und viele weitere Serviceleistungen enthält. Die Deutsche Messe unterstützt die Aussteller bei ihrer Messevorbereitung, indem sie mit Bestellformularen individuelle Daten abfragt: Katalog-, Internet- und Pressebeiträge, Teppichfarbe und Blendenbeschriftung.

Alle anderen Leistungen werden automatisch erbracht. Gegen Aufpreis lässt sich die Ausstattung des fair-package beliebig individuell erweitern und variieren.

fair-package ist genau richtig für den Aussteller, der sich Planungssicherheit wünscht und wenig Zeit in die Messeorganisation investieren möchte.



**Deutsche Messe**  
Hannover · Germany

**Deutsche Messe**  
**Messegelände**  
**30521 Hannover**  
**Germany**

Tel.: +49 511 89-0  
Fax: +49 511 89-32626  
cemat@messe.de  
[www.cemat.de/homepage\\_d](http://www.cemat.de/homepage_d)

Ideeller Partner:



**Fachverband Fördertechnik**  
**und Logistiksysteme**

## IHRE ANSPRECHPARTNER

**Wolfgang Pech**, Geschäftsbereichsleiter

**Manfred Kutzinski**, Abteilungsleiter  
manfred.kutzinski@messe.de

**Thomas Bothor**, Projekt Manager  
Tel.: +49 511 89-32124  
Fax: +49 511 89-32564  
thomas.bothor@messe.de

**Torsten Weiss**, Projekt Manager  
Tel.: +49 511 89-31153  
Fax: +49 511 89-39654  
torsten.weiss@messe.de

IMPRESSUM:  
Herausgeber: Deutsche Messe  
Messegelände  
30521 Hannover  
Manfred Kutzinski (verantw.)  
Redaktion & Gestaltung:  
media consulting hannover GmbH & Co. KG  
Fotos: Deutsche Messe  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;  
Belegexemplar erbeten.

Stand 6/2010 • Änderungen vorbehalten.